Diverse Berichte

Correspondenzblatt

des botanischen Vereins

„Irmischia“

für das nördliche Thüringen.

Redigirt

vom Vorsitzenden des Vereins, Prof. Dr. **G. Leimbach.**

Sondershausen, den 5. Mai 1881.

№ 6. | Wird allen Mitgliedern unentgeldlich durch die Post zugeschickt. Durch den Buchhandel, oder direkt von der Redaktion bezogen jährlich M. 1.50. | 1881.

Heute vor 2 Jaren starb Archivrat Prof. Dr. **Thilo Irmisch.** Um das Gedächtniss des teueren Entschlafenen zu ehren, habe ich im Namen des Vereins einen Kranz auf seinem Grabe niedergelegt und gleichzeitig auch der Familie Irmisch schriftlich unser inniges Beileid ausgesprochen.

Sondershausen, 28. April 1881.

Der Vorsitzende der „Irmischia“.

Sitzungsberichte.

4. Sitzung. Sondershausen, den 13. März 1881, Nachm. 2 Ur, in Weissgerber's Hôtel zur Tanne. Anwesend 34 Mitglieder u. 8 Gäste. Von auswärts waren erschienen: Vocke-Nordhausen, Panzerbieter u. Bergmann-Erfurt, Schmiedtgen-Bendeleben, Spannaus-Oberspier, Sterzing-Grossfurra. Den Hauptgegenstand der Tagesordnung bildete ein Vortrag des Vorsitzenden, Prof. Dr. Leimbach „über Blütenbau u. Befruchtung der Orchideen“. Redner beleuchtete im Eingange seines etwa einstündigen Vortrags, wie zeitgemäss es sei, wenn interessante Gebiete aus dem Reiche der organischen Schöpfung in öffentlichen Vorträgen einem grösseren Publikum zugänglich gemacht würden. Gar mancher „Gebildete“ geht gedankenlos an diesen herrlichen Wundergebilden vorüber und ahnt kaum, welch' unendlicher Zauber sich namentlich in dem Wechselleben der Tiere und Pflanzen ausspricht. Keine Pflanzengruppe erscheint für das Verständniss dieser heimlichen Wechselbeziehungen geeigneter, als die Familie der Orchideen, dieser „vollendeten Kinder der Luft und der Sonne“, deren Farbenschmelz und Formenreichtum besonders im Dunkel des tropischen Urwaldes in höchster Vollkommenheit erscheint und dort warhaft phantastische Gestalten, zumal hoch in den Wipfeln der Bäume, erkennen lässt. Von diesen epiphytischen Arten werden die charakteristischen Formen hervorgehoben und an ihnen gezeigt, wie gross die Unterschiede bezüglich des Blütenbaues im Einzelnen sind und doch wie auffallend sich ein gemeinsamer Charakter im Blütenbau aller Arten und Gattungen ausspricht, derart, dass selbst der Laie im Stande ist, jede exotische Orchidee als solche zu erkennen. Weniger grossartig, aber nicht minder formenwechselnd und wunderbar, erscheint unser heimischer, an die Scholle gebundener Orchideenflor. Redner bedauert der Versammlung für heute nur Abbildungen*), Spirituspräparate und getrocknete Blüten vorlegen zu können und behält sich die Vorzeigung und nähere Erläuterung an lebenden Exemplaren auf die Sommermonate vor. Aus der grossen Reihe europäischer Orchideen alle die verschiedenen Blütenformen in detaillirter Weise

*) Es werden, ausser einer Reihe von kleineren Schriften (Moggridge, Mutel, Rohrbach, Ascherson etc.) vorgelegt die klassische Monographie Reichenbach's, sowie Barla, Orchidées des Alpes maritimes.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt a.M.
Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin-Dahlem, FU Berlin

hier zu charakterisiren verbietet leider der diesem Referate nur knapp zugewiesene Raum. Redner bespricht namentlich die Blüte des Frauenschuh (Cypripedilum Calceolus L), der Orchis mascula L., sowie des Fliegenblümchens (Ophrys muscifera Huds.), hier zu Lande unter dem abenteuerlichen Namen „der hängende Jesuit" bekannt und gibt im Anschluss an letztere einen Ueberblick über die europäischen Ophrys-Arten, wobei er die seit Linné ihrer Tieränlichkeit wegen gebräuchliche Bezeichnung „Insektenblumen"*) für gerechtfertigt erklärt, ja diese Gruppe gleichsam als eine kleine botanische Menagerie bezeichnet. Aber es ist nicht nur die äussere eigenartige, gewissermassen exotische Tracht, durch welche die heimischen Orchideen vor allen anderen Pflanzen ausgezeichnet sind, weit mehr überrascht die Orchideenblüte, wenn wir die zallosen, höchst merkwürdigen und auffallenden inneren Einrichtungen der Blüte betrachten, die so eigenartig u. absonderlich sind, dass zu ihrer Beschreibung eine spezielle Terminologie geschaffen werden musste. Bei dieser Gelegenheit gibt Redner — nachdem er die sämmtlichen Teile der Blüte, speziell die Befruchtungsorgane u. hier namentlich das durch Darwin's vortreffliche Untersuchungen besonders interessant gewordene rostellum in ausfürlicher Weise erläutert hat — einen historischen Rückblick über die Deutung der Orchideenblüte bei den verschiedenen Botanikern, die sich speziell mit dieser Familie beschäftigt haben, (Tournefort, Linné, A. Haller, Adanson, Jussieu, Rob. Brown, Richard, Lindley, Endlicher, Irmisch, Reichenbach). Die Orchideen erregen aber noch mehr unser Erstaunen, wenn wir den Zusammenhang erfaren, der sich zwischen den höchst wunderbaren Einrichtungen im Blütenbau und der Tätigkeit der nektarsuchenden Insekten zu erkennen gibt. Letztere treten hier im vollsten Sinne als geflügelte Liebesboten auf und es nimmt sich oft geradezu komisch aus, wenn eine Fliege oder Biene auf der Stirn sich das Pollinienpaar festgekittet hat und nun gleichsam gehörnt von dannen fliegt. Diese erst in der neuesten Zeit durch Darwin**), H. Müller*), Delpino u. A. vollkommen bekannt gewordene äusserst wunderbare Tätigkeit der Insekten schildert Redner in lebendigen Farben an 3 ziemlich häufigen Arten unserer Sondershäuser Flora, Cypripedilum, Orchis mascula u. Ophrys muscifera. Zum Schluss weist Redner auf die tiefe Bedeutung hin, die für jeden denkenden Menschen sich aus diesen rätselhaften Wundern im Wechselleben der organischen Schöpfung ergibt.

Der übrige Teil der Sitzung bot eine grosse Fülle von interessanten Neuigkeiten. Teils waren es zur Ansicht ausgelegte kostbare botanische Werke und Sammlungen, (wie namentlich ein reiches Moosherbar des Herrn Prof. Dr. Töpfer, welches von Philippi herrürt und dadurch besonders interessant ist, dass es eine Reihe von Moosen enthält, welche A. von Humboldt s. Z. am Orinoko gesammelt hat), teils Geschenke an Büchern, Zeitschriften u. wertvollem Material für unsere Sammlungen. Besonders bereichert wurden die Fruchtsammlung durch Herrn Antiquar Bertram, die paläontologische Sammlung durch Herrn Förster Schmiedtgen-Bendeleben, die Samensammlung durch den bot. Garten der Univ. Würzburg. Der Vorsitzende besprach eine Reihe neu erschienener Schriften von Müller, Rossmässler, Grisebach, Behrens, Waldner (cf. Corr. Bl. No. 3. 4. p. 15. 16). Die auswärtigen Herren (aus Erfurt, Nordhausen, Grossfurra, Bendeleben etc.) beteiligten sich lebhaft an der Discussion über die Verbreitung der Ranunculaceen (cf. p. 11 d. C. Bl.), die Bibliothek erhielt reichen Zuwachs und die Mitgliederzal stieg wärend der Versammlung auf 130. Zum Schlusse sei erwänt, dass der Verein den Schutz der Orchideen ganz besonders empfehlen und demnächst einen darauf bezüglichen Aufruf erlassen wird. Ausserdem wird, auf Veranlassung des Vorsitzenden, die Gründung eines bot. Tauschvereins für Thüringen, sowie die Anlegung eines Photographiealbums für die Irmischianer beschlossen. Lbch.

*) im Sinne Linné's.

**) Darwin, Charles. Die verschiedenen Einrichtungen, durch welche Orchideen von Insekten befruchtet werden. 1877.

*) Müller, Herm. Befruchtung der Blumen durch Insekten. 1873. Beobachtungen an westfälischen Orchideen 1868/69. Die Insekten als un-

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt a.M.
Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin-Dahlem, FU Berlin

Mitglieder-Verzeichniss.

(Nach dem Eintritt geordnet.)

131. Kreisphysikus Dr. med. Eisenach, Rotenburg a. d. Fulda.
132. Cantor M. Recht, Klostermansfeld.
133. Dr. O. Schmiedeknecht, Gumperda bei Kahla*)
134. Hofapotheker Wockowitz, Wernigerode.
135. Dr. Oscar Emmerling, Breslau, Paradiesstr. 1.
136. Schulamtscandidat Schmeerbauch, Hohenebra.
137. Dr. Jul. Röll, Lehrer an der höh. Töchterschule, Darmstadt.
138. Hofapotheker M. Osswald sen., Eisenach.
139. Gymnasiallehrer Werneburg, Eisenach.
140. S. Schönland, stud. rer. nat., Kiel.
141. Kaufmann Lydius Zierfuss, S.
142. Fabrikant Bernhard, Heiligenstadt.
143. Fabrikant Bolzau, Heiligenstadt.
144. Ingenieur Heinr. Schmidt, S.

(Forts. folgt.**)

Veränderte Adressen

(aus dem Kreise der Mitglieder).

Dorl, bisher Forstsecretär zu Gehren, jetzt Revierförster in Masserberg auf dem Thüringer-Wald.

Picard, bisher Lehrer in Badra, jetzt Lehrer a. d. Knabenbürgerschule zu Sondershausen.

Dietz, bisher Revierförster zu S., jetzt in gleicher Eigenschaft zu Gerterode bei Sollstedt.

B. Stoss, bisher Gärtner zu Muskau in Schlesien, jetzt in Wien (IV. Bez. Karolinengasse No. 16).

bewusste Blumenzüchter. 1878. Wechselbeziehungen zwischen den Blumen und den ihre Kreuzung vermittelnden Insekten. 1879. Weitere Beobachtungen über Befruchtung der Blumen durch Insekten. 1878. Alpenblumen, ihre Befruchtung durch Insekten u. ihre Anpassungen an dieselben. 1881.

*) Freundlichen Gruss nach dem schönen Süden! Ich bitte um einige Notizen über die Frülingsvegetation der jonischen Inseln. D. Red.

**) Augenblicklich ist die Mitgliederzal auf 161 angewachsen; trotzdem dürfen wir, im Interesse der Sache, nicht müde werden, neue Freunde dem Vereine zu werben. D. Red.

Photographie-Album der Irmischianer.*)

In Folge der jüngst ergangenen Aufforderung haben folgende Herren ihre Photographieen eingesandt:

1) Kgl. Garteninspektor W. Lauche in Potsdam.
2) Apotheker Ch. Hesse in Greussen.
3) Lehrer Jage in Cölleda.
4) Freiherr von Spiessen in Usingen (Reg.-Bez. Wiesbaden).
5) Hofjuwelier H. Boer in Sondershausen.
6) Pastor H. Kieser, Jechaburg.

Bibliothek.

80) Bechstein, Dr. Joh. Matth. Forstbotanik oder Vollst. Naturgeschichte der deutschen Holzpflanzen. 3. Aufl. Erfurt 1815.
[Geschenk des Herrn Oberf. Steinmann z. S.]

81) Schriften der Naturforschenden Gesellschaft in Danzig (vgl. No. 32 unserer Bibl., p. 8 d. C. Bl.) Neue Folge Bd. IV., Heft 1 u. 3. Bd. V., Heft 1 u. 2. 1876, 1878 u. 1881.

82) Conwentz, Dr. u. Völkel, Dr., Danzig in naturwissenschaftlicher und medicinischer Beziehung. Festschrift, gewidmet den Mitgliedern und Teilnehmern der 53. Versammlung deutscher Naturforscher und Ärzte. Danzig 1880.
[No. 81 u. 82 Geschenke der Naturf. Gesellschaft zu Danzig, überreicht von dem Schriftfürer, Herrn Dr. Conwentz, Direktor des Prov.-Museums].

83) Lauche, W., deutsche Dendrologie. Systematische Uebersicht, Beschreibung, Kulturanweisung und Verwendung der in Deutschland one oder mit Decke aushaltenden Gehölze. Berlin 1880. M. 283 Holzschnitten und Zeichnungen d. Verf. (Ein ganz vorzügliches, sehr verdienstvolles Werk, wofür wir dem verehrten Herrn Verf. zu ganz besonderem Danke verbunden sind. D. R.)

84) Lauche, W., Verhandlungen der VIII. allgemeinen Versammlung deutscher Pomologen und Obstzüchter in Potsdam. 1877.

*) Gewünscht wird auf der Vorderseite die eigenhändige Namensunterschrift und auf der Rückseite das Geburtsdatum, sowie der Geburtsort.

Hoffentlich folgen die übrigen Mitglieder recht bald dem gegebenen Beispiele! D. Red.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt a.M.
Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin-Dahlem, FU Berlin

(Enthält u. A. auch eine Abhandlung des Herausgebers über „Gärtner-Lehr- u. pomologische Anstalten“).

85) Dr. C. Bolle, Deutscher Garten. Monatsschrift für Gärtner und Gartenfreunde. 1880. Heft 2. (Enthält u. A. einen beachtenswerten Artikel v. C. Bolle „Die neue deutsche Dendrologie u. ihr Verfasser“, welcher die grossen Verdienste des letzteren in gebürendem Masse herhorhebt, auch ein Portrait, sowie eine Biographie desselben bringt.)

[No. 83–85 Geschenke unseres wertgeschätzten Mitgliedes, Herrn Garteninspektor W. Lauche, Potsdam].

Wir empfehlen auch ferner die Bibliothek allen Mitgliedern und Freunden der „Irmischia“ recht angelegentlich.

D. Vorst.

Vereinsarchiv.*)

9) Ueber die Ranunculaceen gieng ein spec. Verzeichniss ein von: Eisenach-Rotenburg. (Weitere Verz. werden erbeten. D. Red.) Ueber die Orchideen: Wiefel-Leutenberg.

Ich richte an alle Mitglieder des Vereins die dringende Bitte, freundlichst in Bezug auf die Orchideen recht genaue Notizen sammeln zu wollen, da ich in unserem Jaresbericht über „die Orchideenflora Thüringens“ genauen Bericht erstatten möchte. Es kommt mir dabei an auf den Standort, die Bodenbeschaffenheit (auch geol. Formation), die Meereshöhe, die Dauer der Blüte, Fruchtreife, Angabe ob einzeln oder truppweise, auf die gleichzeitig auftretenden Gesellschafter, ferner auf Variationen in der Grösse, Färbung der Blüten, in der Form des labellum, bestimmte Abarten und Formen, etwaige Monstrositäten und Bastarde, endlich bitte ich auch auf die blumenbesuchenden Insekten ein aufmerksames Auge zu werfen. Für jede Zusendung lebender oder getrockneter Pflanzen werde ich herzlich dankbar sein.

Dr. Leimbach.

*) Die Zugänge zu den Sammlungen bringen wir in nächster Nummer. D. Red.

Botanischer Tauschverein für Thüringen.

1. Mitgliederverzeichniss: 9) Baumeister-Crefeld. 10) Oertel-Halle a. S. 11) Jage-Cölleda. 2. Es sind bei dem Vereine bestellt: 6 Expl. Lathyrus sativus L. 12 Orchis tridentata Scop. 7 Oxalis corniculata L. 7 Salvia silvestris L. 15 Scorzonera hispanica f. asphodeloides Wallr. 15 Sc. hisp. f. glastifolia Willd. — Ausserdem werden gewünscht: Viola collina Bess. Doronicum Pardalianches L. Campanula bononiensis L. Euphorbia amygdaloides L. Gagea saxatilis. Koch. Epipactis violacea Ducq. Phleum asperum Vill. Bromus serotinus. Beneken. Dianthus carthusianorum x deltoides = D. Dufftii Haussk. Potentilla cinerea Chaix.**)

* Ich bitte die verehrl. Mitglieder des Tauschvereins um recht baldige Einsendung ihrer Offertenlisten. Dr. Leimbach.

**) In Betreff der beiden letzteren Pflanzen erbittet sich Herr Apotheker Scharlock-Graudenz nähere Mitteilungen. D. Red.

Beiträge

haben gezalt: I. järlicher Beitrag a) 4 M.: F. Boer, Czarnikow, Dege, Baumeister Dietz, Eberhardt, v. Helmsdorf, Lattermann, Weissgerber — S. Marhold-Jechaburg. b) 3 M.: Georges-Gotha, Goldschmidt-Göttingen, Riemenschneider-Nordhausen, Röll-Darmstadt, Wiefel-Leutenberg, II. halbjärlicher Beitrag 2 M.: Giesecke, Kämmerer, Saurbier, Treffurth — S.

Der Kassirer: Preuss.

Nächste Monatsversammlung

Sonntag, den 8. Mai, Nachm. 2 Ur, in Verges Local „Zum Prinzen Leopold“ in Greussen.

Tagesordnung.

1) Vor der Versammlung: Botanische Excursion (Ceratocephalus falcatus etc.)
2) Vortrag über „die nach dem Kuckuck benannten Blumen der deutschen Blumenwelt“, sowie Demonstrirung heimischer Gagea und Viola Arten von Prof. Dr. Leimbach.
3) Vorzeigung des Herbars und der reichen Käfersammlung des Herrn Med.-Rat Nicolai in Greussen.
4) Besprechung neu erschienener Schriften.
5) Geschäftliches.

D. Vorstand.

Schluss der Redaction: den 1. Mai 1881.

Druck der Fr. Aug. Eupel'schen Hofbuchdruckerei in Sondershausen.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt a.M.
Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin-Dahlem, FU Berlin

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Irmischia - Correspondenzblatt des botanischen Vereins für das nördliche Thüringen

Jahr/Year: 1881

Band/Volume: 1881

Autor(en)/Author(s): Die Redaktion

Artikel/Article: Sitzungsberichte. 4. Sitzung 21-24